

2b Bildschirm anschließen

Wenn Sie kein HDMI verwenden, schließen Sie ein analoges Fernsehgerät oder einen Analogmonitor an.

3 Eingabegeräte anschließen

Schließen Sie eine USB-Tastatur und eine USB-Maus an.

4 Netzwerk anschließen

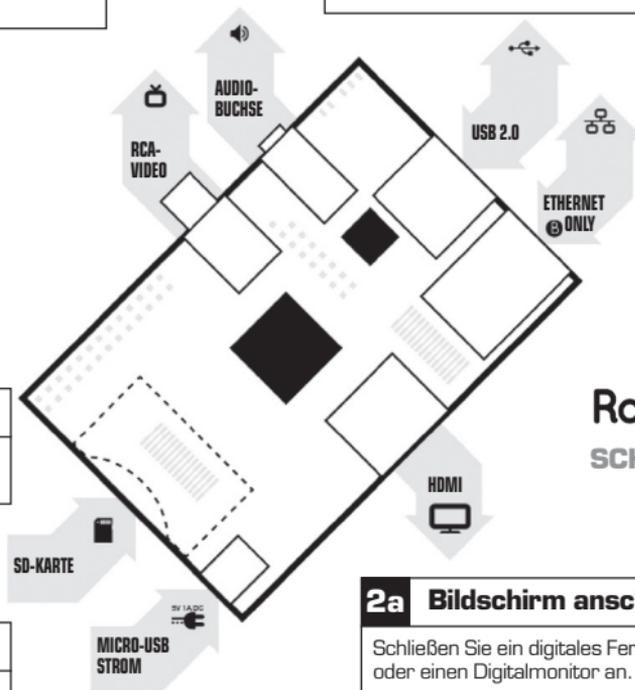
Richten Sie eine Verbindung zu Ihrem Kabelnetzwerk ein (optional).

1 SD-Karte einlegen

Siehe Seite 3 für Informationen zum Vorbereiten der SD-Karte.

5 Starten

Micro-USB-Netzteil einstecken



Raspberry Pi
SCHNELLSTART



ZUM EINRICHTEN IHRES RASPBERRY PI BENÖTIGEN SIE:

	Element	Empfohlene Mindestspezifikation und Hinweise
1	SD-Karte	<ul style="list-style-type: none">▪ Mindestkapazität 4 GB; Klasse 4 (Die Klasse zeigt die Geschwindigkeit der Karte an.)▪ Wir empfehlen aus Gründen der Zuverlässigkeit, SD-Karten bekannter Markenhersteller zu verwenden.
2a	HDMI-HDMI-/ HDMI-DVI-Kabel	<ul style="list-style-type: none">▪ HDMI-HDMI-Kabel (für HD-Fernsehgeräte und Monitore mit HDMI Eingang) ODER HDMI-DVI-Kabel (für Monitore mit DVI-Eingang)▪ Kabel und Adapter sind preisgünstig erhältlich – Sie brauchen keine teuren Produkte zu kaufen!
2b	RCA-Videokabel	Ein normales RCA-Videokabel für den Anschluss an Ihren Analogbildschirm, wenn Sie keine HDMI-Ausgabe verwenden.
3	Tastatur und Maus	<ul style="list-style-type: none">▪ Eine beliebige USB-Tastatur und eine USB-Maus.▪ Bei Tastaturen und Zeigegeräten mit hoher Stromabnahme an den USB-Ports kann allerdings ein mit Strom versorgter USB-Hub erforderlich sein. An diesen können auch bestimmte kabellose Geräte angeschlossen werden.
4	Ethernet-Kabel [Netzwerk] [optional]	Ein Netzwerkanschluss ist optional, obwohl dadurch das Aktualisieren Ihrer Software sowie das Hinzufügen neuer Software zum Raspberry Pi deutlich vereinfacht wird.
5	Netzadapter	Ein Micro-USB-Netzadapter guter Qualität, der mindestens 700 mA bei 5 V Spannung liefert, ist erforderlich. <ul style="list-style-type: none">▪ Viele Ladegeräte für Mobiltelefone können verwendet werden – prüfen Sie dazu das Etikett am Netzstecker.▪ Wenn Ihr Netzadapter weniger als 5 V Spannung liefert, funktioniert Ihr Raspberry Pi möglicherweise nicht, oder es kommt zu Fehlfunktionen. Seien Sie vorsichtig bei sehr billigen Ladegeräten: In einigen Fällen entsprechen diese nicht der angegebenen Konfiguration.▪ Wenn Ihr Netzadapter einen höheren Nennstrom als 700 mA hat, ist dies kein Problem.
6	Audiokabel [optional]	Wenn Sie ein HDMI-HDMI-Kabel verwenden, erhalten Sie darüber digitales Audio. <ul style="list-style-type: none">▪ Wenn Sie den analogen RCA-Anschluss oder ein HDMI-DVI-Kabel verwenden, ist Stereo-Audio über die 3,5-mm-Buchse neben dem RCA-Anschluss verfügbar.

KABELÜBERSICHT:



HDMI-Steckverbinder



HDMI-DVI-Kabel



RCA-Steckverbinder
(Composite Video)

SO BEREITEN SIE IHRE SD-KARTE FÜR DAS RASPBERRY PI VOR

Um Ihr Raspberry Pi verwenden zu können, müssen Sie zuerst auf einer SD-Karte ein Betriebssystem (OS) installieren. Ein Betriebssystem beinhaltet eine Reihe grundlegender Programme und Funktionen, die Ihren Computer zum Laufen bringen, wie z. B. Windows auf einem PC oder OSX auf einem Mac.

Folgen Sie diesen Anweisungen und installieren Sie ein Wiederherstellungsprogramm auf Ihrer SD-Karte, mit dem Sie ganz einfach verschiedene Betriebssysteme installieren und Ihre Karte bei Bedarf wiederherstellen können.

1. Stecken Sie eine SD-Karte mit mindestens 4 GB Speicherplatz in Ihren Computer ein.
2. Formatieren Sie die SD-Karte so, dass das Pi sie lesen kann.

a. Windows

- i. Laden Sie das „SD Association's Formatting Tool“ unter https://www.sdcard.org/downloads/formatter_4/eula_windows/ herunter.
- ii. Installieren Sie das Formatting Tool auf Ihrem Computer und führen Sie es aus.
- iii. Legen Sie im Menü „Options“ für „FORMAT SIZE ADJUSTMENT“ die Einstellung „ON“ fest.
- iv. Überprüfen Sie, ob die SD-Karte in Ihrem Computer mit der vom Tool ausgewählten SD-Karte übereinstimmt.
- v. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Format“.

b. Mac

- i. Laden Sie das „SD Association's Formatting Tool“ unter https://www.sdcard.org/downloads/formatter_4/eula_mac/ herunter.
- ii. Installieren Sie das Formatting Tool auf Ihrem Computer und führen Sie es aus.
- iii. Wählen Sie „Overwrite Format“ aus
- iv. Überprüfen Sie, ob die SD-Karte in Ihrem Computer mit der vom Tool ausgewählten SD-Karte übereinstimmt.
- v. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Format“.

c. Linux

- i. Wir empfehlen hierfür „gparted“ (oder die Befehlszeilenversion von „parted“).

3. Formatieren Sie den Datenträger als FAT 3. Laden Sie „New Out Of Box Software“ (NOOBS) hier herunter: downloads.raspberrypi.org/noobs4
4. Entpacken Sie die heruntergeladene Datei.

a. Windows

- i. Klicken Sie mit rechts auf die Datei und wählen Sie „Alle extrahieren“.

b. Mac

- i. Doppelklicken Sie auf die Datei.

c. Linux

- i. Führen Sie „[Heruntergeladene Datei] entpacken“ aus

5. Kopieren Sie die extrahierten Dateien auf die SD-Karte, die Sie gerade formatiert haben.

6. Stecken Sie die SD-Karte in Ihr Pi und schließen Sie es an das Netzteil an.

Ihr Pi wird nun in NOOBS hochfahren und sollte eine Liste mit Betriebssystemen anzeigen, die Sie installieren können. Sollte Ihre Anzeige leer bleiben, müssen Sie den richtigen Ausgangsmodus für Ihr Display auswählen, indem Sie eine der folgenden Zahlen auf Ihrer Tastatur eingeben;

1. HDMI Mode – dies ist der standardmäßige Modus.

2. HDMI Safe Mode – wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie den HDMI-Anschluss verwenden und auf Ihrem Bildschirm nichts sehen, sobald Ihr Pi hochgefahren ist.

3. Composite PAL Mode – wählen Sie entweder diesen Modus oder den Composite NTSC Modus, wenn Sie den Composite RCA-Video-Anschluss nutzen.

4. Composite NTSC Mode

Hinweis: Das in Windows integrierte Formatierungstool kann nur den ersten für Windows lesbaren Teil formatieren, nicht aber den gesamten Datenträger. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, das offizielle SD Card Association Formatting Tool zu verwenden.

Vertrieb durch: **Premier Farnell UK Ltd.**

150 Armely Road, Leeds LS12 2QQ, Vereinigtes Königreich

www.element14.com